Inhaltsverzeichnis

Einleitung 6

I. Das Erbe des Mittelalters 8
Ein altes Durchgangsland – Flusseinmündungen als Handelszentren | Spandau, Köpenick und Berlin – das heutige Landschaftsbild entsteht | Mittelalterliche Dorfsiedlungen mit dem Anger als Dorfmittelpunkt | Die Berliner Hufen – die größte zusammenhängende Ackerfläche Brandenburgs | Das Ende der städtischen Autonomie

II. Die Entstehung der „Berliner Zentrallandschaft" (1540–1800) 26
Kirche und Kurfürst – die künftige Westausrichtung der Stadt wird angelegt | Jagdgebiete, Haupt- und Nebenresidenzen – die „Berliner Zentrallandschaft" ist herrschaftlich geprägt | Festung und Neusiedlung in Stadt und Land | Die Versorgung wird gesichert – agrarische und gewerbliche Neusiedlungen im Umland

III. Das Zeitalter der industriellen Revolution (1800–1870) 44
Die Gewerbestadt am Beginn des 19. Jahrhunderts | Veränderungen außerhalb der Zollmauer | Wohnen, Arbeitsplätze und Arbeitskräfte – Stadterweiterung und fehlende Stadttechnik | Die Anfänge einer städtischen Infrastruktur | Randwanderung der Industrie und Stadtplanung durch Bau- und Gartenkünstler | Ein Plan für vier Millionen Einwohner

IV. Berlin ist Kaiserstadt (1871–1918) 60
Die Reichshauptstadt erhält ihre Infrastruktur | Mietskasernen, Villenterrains und Schienenverkehrsmittel | ein „Kranz blühender Vororte" soll „Berlin in Schach" halten | Vom Wettbewerb Groß-Berlin zum „Zweckverband" | Berlin im Ersten Weltkrieg

V. Berlin und die Weimarer Republik (1918–1933) 86
Eine Stadt und 20 Stadtbezirke – die Einheitsgemeinde Berlin von 1920 | Freizeitangebote für vier Millionen Menschen | Licht, Luft und Sonne – öffentlich geförderte Wohnsiedlungen jenseits der engen Mietshausbebauung | Mobilität für alle – der Ausbau der Massenverkehrsmittel | Die Stadt in der Krise und das Ende der Demokratie

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1200652207

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

VI. Berlin unter nationalsozialistischer Herrschaft (1933–1945) **104**
Zwischen Weltwirtschaftskrise und den Olympischen Spielen von 1936 | Große Pläne – der Umbau zu „Germania" | Verwirklichte Pläne – Kasernen und Rüstungsbetriebe im Zeichen der Aufrüstung | Berlin im Zweiten Weltkrieg – Arbeitslager und Luftschutz | Das Ende

VII. Die Viersektorenstadt Berlin (1945–1961) **118**
Die Siegermächte richten sich ein | Die Trümmerstadt – das Ausmaß der Zerstörungen | Der wachsende Gegensatz zwischen den Alliierten – Blockade und Abgrenzung vom Umland | Der Beginn des Wiederaufbaus in Ost und West – Stadtplaner und Architekten im Kalten Krieg

VIII. Der 13. August 1961 – die vollständige Teilung der Stadt (1961–1989) **134**
Der Bau der Mauer | Im Schatten der Mauer | Großsiedlungen und Wiederaufbau | Abriss oder Modernisierung? – Der Beginn der Flächensanierung | Die Rückbesinnung auf die Innenstadt in beiden Stadthälften

IX. Die wiedervereinigte Bundeshauptstadt **154**
Berlin wird Sitz der Bundesregierung | Was wird aus der geteilten Stadtmitte? – Wettbewerbe und die Wiedergewinnung der historischen Stadt | Die letzten Brachen verschwinden | Ausbau nach Brandenburg oder Bebauung der Erholungsflächen?

Chronologie **170**

Literatur **174**

Abbildungsnachweis/Impressum **176**